

Untersuchungsbericht

3X036-0/08
November 2008

Der Untersuchungsbericht wurde gemäß § 18 FIUUG summarisch abgeschlossen, d.h. ausschließlich mit Darstellung der Fakten.

Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	11. Mai 2008
Ort:	Aalen-Elchingen
Luftfahrzeug:	Flugzeug
Hersteller / Muster:	Reims Aviation / Cessna F 152
Personenschaden:	ohne Verletzte
Sachschaden:	Luftfahrzeug schwer beschädigt
Drittschaden:	keiner
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU

kam das Flugzeug zum Stillstand und es fing im Motorbereich an zu brennen. Die beiden Insassen der F 152 konnten unverletzt das Flugzeug verlassen und der Brand im Motorbereich wurde von Helfern gelöscht.



Sachverhalt

Ereignisse und Flugverlauf

Die Pilotin wollte mit einem Fluggast von Aalen-Elchingen nach Jesenwang einen Überlandflug durchführen. Um 15:44 Uhr¹ erhielt das Luftfahrzeug die Startfreigabe für die Piste 09. In der Anrollphase während des Starts brach nach ca. 250 m die F 152 plötzlich nach links aus. Auf der Filmaufnahme eines Zeugen war zu sehen, wie das Flugzeug nach einer plötzlichen Richtungsänderung über den Grünstreifen neben der Startbahn in Richtung Flugplatzgebäude rollte. Ohne wesentlich an Geschwindigkeit zu verlieren, führte der Rollweg des Luftfahrzeuges weiter bis zu einem Erdwall, der überwunden wurde. Danach

Angaben zu Personen

Die Pilotin war seit dem 03.12.2007 im Besitz einer Lizenz für Privatpiloten und hatte eine Gesamtflugstunde von ca. 20 Flugstunden nach der Ausbildung.

Angaben zum Luftfahrzeug

Das einmotorige Reiseflugzeug Cessna F 152 des Herstellers Reims Aviation war ein zweisitziger Hochdecker mit Bugradsteuerung. Die Gesamtbetriebszeit betrug 7 733 Stunden und die letzte Jahresnachprüfung wurde im März 2008 in einem luftfahrttechnischen Betrieb durchgeführt.

¹ Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

Meteorologische Informationen

Zur Unfallzeit herrschten Sichtflugwetterbedingungen mit 3/8 Bewölkung oberhalb von 2 000 ft. Der Wind kam aus östlicher Richtung mit 10-12 kt. Besondere meteorologische Erscheinungen lagen nicht vor.

Angaben zum Flugplatz

Der Flugplatz Aalen-Elchingen (EDPA) verfügt über eine 950 m lange und 25 m breite Asphaltbahn und eine ebenso lange Graspiste in der Ausrichtung 09/27. Er liegt auf 1 916 ft über MSL. Zum Unfallzeitpunkt war die Piste 09 in Betrieb und es gab keine flugbetrieblichen Einschränkungen.

Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Die Unfallstelle befand sich in der Mitte des Flugplatzbereiches, ca. 60 m nördlich neben der Asphaltbahn in der Nähe der Hallengebäude. Das Luftfahrzeug kam hinter einem Erdwall, unweit von abgestellten Segelflugzeuganhängern, zum Stillstand.

Die technische Untersuchung des Luftfahrzeuges ergab keine Hinweise auf technische Mängel oder Anzeichen für eine eingeschränkte Steuerführung.

Brand

Nach dem Überrollen des Erdwalls entstand im Motorbereich des Luftfahrzeuges ein Brand, der jedoch gelöscht werden konnte.

Untersuchungsführer	Stahlkopf
Mitwirkung	Bodamer Sandbichler